

AMTSGERICHT STUTTGART

Ermittlungsrichter

HAFTBEFEHL — AUSZUG (GESCHWÄRZT / REDACTED)

Testdokument — Alle Daten fiktiv — Kein Original-Justizdokument

Aktenzeichen:	AG Stuttgart 2025-2904 U/1
Erlassdatum:	20. Oktober 2025
Erlassender Richter:	Ermittlungsrichter Meschede, AG Stuttgart
Verfahren:	StA Stuttgart 4 Js 18.422/26

I. Beschuldigter

Name:	Korbiel, Mateusz
Geburtsdatum:	04. März 1997
Geburtsort:	[REDACTED]
Staatsangehoerigkeit:	Polnisch
Wohnanschrift in Deutschland:	Zuffenhauser Str. 82, 70435 Stuttgart (gemietetes Zimmer)
Wohnanschrift in Polen:	[REDACTED — personenbezogene Daten]
Aufenthaltort z.Zt.:	JVA Stammheim, Stuttgart (seit 20.10.2025)

II. Tatvorwurf

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 18. Oktober 2025 gegen 10:45 Uhr in Stuttgart, Koenigstrasse 47, gemeinschaftlich mit [REDACTED] und weiteren Mittaetern einen bandenmaessigen schweren Raub begangen zu haben, indem er und seine Mittaeter mit einem Brecheisen die Schaufensterscheibe des Juweliergeschaefts Goldhofer-Egenter einschlugen und Schmuck und Uhren im Gesamtwert von ca. 1700000 EUR entwendeten, wobei die Inhaberin Beate Goldhofer-Egenter eine Schaedelprellung und die Mitarbeiterin Selma Aydin ein HWS-Schleudertrauma erlitten.

Straftatbestand: § 250 Abs. 2 Nr. 1 StGB i.V.m. § 244a StGB (bandenmaessiger schwerer Raub)

III. Haftgründe (§ 112 StPO)

1. Dringender Tatverdacht (§ 112 Abs. 1 S. 1 StPO):

Der dringende Tatverdacht ergibt sich aus: DNA-Spur an Tatwaffe (Brecheisen SP-001, Trefferwahrscheinlichkeit 1:19 Mrd.), Fingerabdruck SP-002 (Pfefferspray), Videoauswertung Stadtcam STG-CAM-044 und Privatkamera Cafe Westermann, Funkzellenauswertung (§ 100g StPO), Observationsberichte (§ 163f StPO).

2. Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO):

Der Beschuldigte ist polnischer Staatsangehoeriger ohne festen Wohnsitz in Deutschland (lediglich Zimmermiete auf 1 Monat). Die zu erwartende Freiheitsstrafe von mindestens 5 Jahren (§ 250 Abs.

2 StGB) erzeugt einen erheblichen Fluchtanreiz. Verbindungen ins polnische Ausland und zu mutmasslichen Bandenmitgliedern erhoehen die Fluchtgefahr weiter.

3. Verdunklungsgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO):

Gefahr der Absprache mit Mittaetern; Beeinflussung von Zeugen (insb. Goldhofer-Egenter); Manipulation des noch nicht entschlusselten Mobiltelefons (SP-007) ohne Vollzug der Inhaftierung.

IV. Anordnung

Es wird hiermit HAFTBEFEHL ERLASSEN. Der Beschuldigte Mateusz Korbiel ist unverzueglich in Untersuchungshaft zu nehmen. Die Haft ist in der Justizvollzugsanstalt Stammheim, Stuttgart, zu vollziehen.

[REDACTED — Unterschrift und Richtersiegel]

Ermittlungsrichter Meschede

Amtsgericht Stuttgart, 20. Oktober 2025

Quellen: § 112 StPO, § 112 Abs. 2 StPO, § 163f StPO, § 100g StPO, § 250 Abs. 2 StGB, § 244a StGB (dejure.org). Dieses Dokument ist eine fiktive Testakte fuer das Plugin aktenaufbereiter-strafrecht. Alle Angaben sind fiktiv.